

# Auszeichnungen am Prüfungstag

## Verein ehrt Mitglied für 50-jährige Mitgliedschaft – Ortsgruppe erhält Zertifizierung für Vereinsgegebenheiten

Von Anja Reichert

MECKENBEUREN - Es ist ihm gebühren, das Interesse und die Leidenschaft für den Hundesport, für die Gemeinschaft und den Verein. Konrad Elbs steht am Zaun des Hundeparkplatzes in Habacht. Konzentriert verfolgt der 79-jährige das Geschehen auf dem Platz und die Handlungen von Hund, Hundeführer, Leistungsrichter. Er hat viele solcher Prüfungstage im Schäferhundeverein der Ortsgruppe Tettang-Meckens beuren miterlebt: Und doch ist es ein besonderer Prüfungstag gewesen. Neben den Auszeichnungen für die abgelegten Prüfungen hat die Ortsgruppe eine Zertifizierung des Hauptvereins erhalten – und Elbs Respekt und Anerkennung für seine 50-jährige Mitgliedschaft.

Seit 1967 ist Elbs Mitglied der Ortsgruppe, hat sich mit seinen Hund und hier Wissen und Können angeeignet und seine Erfahrungen an die jüngere Generation weitergegeben. „Vieles von dem, was ich gelernt habe, habe ich von dir gelernt“, sagt Klaus Halder, Vorsitzender des Vereins in seiner Rede und überreicht einen Geschenkkorb und ein Foto, das Elbs mit seinem Hund Aki zeigt – ein Team, das selbst an zahlreichen Prüfungen teilgenommen hat – an Prüfungen wie dieser.

Zwölf Hundeführer haben mit 13 Hunden in unterschiedlichen Leistungsstufen teilgenommen. Zudem haben vier Mitglieder die Theorieprüfung abgelegt. Internationale Gebrauchshundeprüfungen, Fährhundprüfungen, Begleithundeprüfungen und etliche Prüfungen in den unterschiedlichen Sparten des Fährhundes, der Unterordnung und dem Schutzdienst standen auf der Tages-



Ein Teil der Begleithundeprüfung: Hündin Ronny muss an der Seite von „Frauchen“ Tanja Damson-Matheis durch eine Gruppe gehen – möglichst ohne sich davon ablenken zu lassen.

FOTOS: ROLF STOWASSER

ordnung (Ergebnisse siehe Kasten). Immer im Blick von Leistungsrichter Hans-Peter Ricker. Seine Entscheidung – sei es die Punktevergabe oder der Abbruch einer Prüfung – muss-ten die Teilnehmer hinnehmen. Sie-taten es: mal glücklich, mal ent-täuscht, aber immer zuversichtlich.

Doch neben der Vergabe der Punkte hatte Ricker als Vorstandsmitglied der Landesgruppe auch die Aufgabe, der Ortsgruppe die Zertifizierungsurkunde zu überreichen. Eine Qualitätsauszeichnung, die die Ortsgruppe vom Verein für Deutsche Schäferhunde für seine Ausbildungsmöglichkeiten und Vereinsebenen erhalten. „Es ist eine besondere Auszeichnung, wenn man bedenkt, dass die Ortsgruppe kom-mendes Jahr 70 Jahre alt wird, und dabei auch vieles mitgemacht hat.“ Er verweist auf den Brand des Vereinsheims 1995 und den Wiederauf-

bau. „Die Ortsgruppe Tettang-Meckensbeuren ist eine feste Größe in unserer Landesgruppe und wir sind stolz, eine Ortsgruppe zu haben, die auch so aktiv ist.“ Der Übungsbe-trieb mit lizenzierten Ausbildern ze-ige, dass hier längst auch andere Ras-sen willkommen sind, dass sich der



Geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft: Ehrenmitglied Konrad Elbs.

Verein geöffnet und damit einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft getan habe. Ein Schritt, der mit der Zertifizierung belohnt wird.

Für die Gemeinde Meckensbeuren gratulierte der stellvertretende Bürgermeister Karl Gälle zur Zertifizierung. „Das ist auch der Punkt, wo man der Vorstandschaft danken kann. Gleichwohl ein Verein nicht nur von der Vorstandschaft lebt.“ Es gebe viele, die ihren Teil dazu beitragen. „Was sie im Verein leisten, verdient einen besonderen Dank. Denn die Vereine sind wichtig und beleben unsere Gemeinde“, so Gälle.

Die vergangenen 50 Jahre hat auch Ehrenmitglied Konrad Elbs mitgestaltet. „Ich kann sagen, 50 Jahre in einem Verein zu sein ist nicht schlimm. Vor allem wenn es ein Verein ist, wie dieser, wo man zusammen durch dick und dünn geht. Ich hoffe, dass das auch weiterhin so bleibt.“

### Die Ergebnisse der Prüfungen

Zwölf Hundeführer haben mit insgesamt 13 Hunden Prüfungen in ganz unterschiedlichen Sparten und Ausbildungsstufen abgelegt. Zudem haben vier Teilnehmer die für die Ausbildung obligatorische Theorieprüfung abgelegt. Diese Prüfung bestanden haben: Freya Paul, Denise und Thomas Damen, Cafer Uzun. Die Begleithundeprüfung absolviert haben: Tanja Damson-Matheis mit Ronny, Sabrina Paul und Blue, Christine Schmid und Ottilie vom Waldhäuser Schloß und Karl Lang mit Jack von Makers. Bärbel Dietse-Duc erreichte mit Miro vom Hexenwald 257 Punkte von möglichen 300 Punkten in der Internationalen Gebrauchshundeprüfung IPO1, Herbert Felme mit Quinzy vom Wolfsdreieck 70 Punkte (IPO1) und Helmut Haas mit Nuri vom Gisberger 265 Punkte (IPO3). Weitere Prüfungen: Klaus Halder und Cliff vom Schwäbischen Land erreichten 80 von 100 möglichen Punkten (FH2), Melanie Wirth und Fenja bekamen 89 (Bgh1), Helmut Haas und Torro vom Gisberger 86 (FP12), Daniel Didouche mit Tine vom Lauerthall 94 Punkte (SP1). Simone Didouche und Juna vom Schloß Forstegg wurden 83 Punkte zugesprochen (SP1), Maïke Knödler mit Chieff vom Schwarzen Baron 94 (UP1) und Carmen Wutscheller mit Dolce Vita von Kandersturm 91 (UP3).